

Silber-Münze erinnert an den genialen Physiker und gebürtigen Ulmer

ULM – Das Einstein-Jahr 2004 wirft bereits seine Schatten voraus: Stadt und Sparkasse Ulm haben jetzt eine Gedenkmünze herausgebracht, mit der sie an den 125. Geburtstag des in Ulm geborenen genialen Physikers und Nobelpreisträgers am 14. März 2004 erinnern.

Von unserem Redakteur
Otto Benz

Die Silber-Medaille, die OB Ivo Gönner und Sparkassen-Chef Manfred Oster gestern im Rathaus gemeinsam vorgestellt haben, wurde in einer streng limitierten Auflage von nur tausend Stück geprägt und kostet 29 Euro. Von jeder verkauften Gedenkmünze fließen fünf Euro einem guten Zweck zu, den Stadt und Sparkasse erst noch bestimmen werden. Die Gedenkmedaille zeigt auf der Vorderseite das Konterfei des Schöpfers der Relativitätstheorie, auf der Rückseite sind das Einstein-Denkmal von Max Bill in der Ulmer Bahnhofstraße und die be-

rühmte Einsteinsche Formel $E = mc^2$ aufgeprägt. In der Bahnhofstraße stand bekanntlich das im Krieg zer-



Manfred Oster (links) und OB Gönner mit der Einstein-Münze. SZ-Foto: obo

störte Geburtshaus des Physikers, der freilich nur die ersten 15 Monate seines Lebens an der Donau verbrachte,

bevor die Eltern nach München zogen.

Die Gedenkmünze zu Einsteins 125. Geburtstag kam auf einigen Umwegen zustande, wie Alois Schnizler, im Rathaus für Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation zuständig, berichtete. Zunächst musste die Stadt bei der Universität Jerusalem und bei einer Anwaltskanzlei in Los Angeles, die im Auftrag von Einsteins Nachfahren die Rechte am Bild des berühmten Wissenschaftlers hält, eine Genehmigung für die Verwendung des Konterfeis einholen. Auch eine Lizenzgebühr wurde fällig, bevor die Münze in einer Auflage von 1000 Exemplaren geprägt werden durfte. „Sie ist dafür um so schöner geworden“, lobte Sparkassen-Chef Manfred Oster die Medaille. Für OB Gönner ist die Tatsache, dass der spätere Nobelpreisträger in Ulm das Licht der Welt erblickte, „ein absolutes Alleinstellungsmerkmal, das uns keine andere Stadt streitig machen kann.“ Deshalb feiert Ulm seinen berühmten Sohn 2004 unter anderem mit einem Festakt am 14. März, zu dem Bundespräsident Johannes Rau sein Erscheinen fest zugesagt hat.



Das Konterfei des Physikers zeigt die Vorderseite der Medaille. SZ-Repro

i Die Gedenkmedaille zum 125. Geburtstag Albert Einsteins ist eine reine Silberprägung. Sie ist zum Preis von 29 Euro in allen Filialen und Geschäftsstellen der Sparkasse in der Stadt Ulm und im Alb-Donau-Kreis erhältlich.